



Langstreckenläufer am Start

HÜNFELD. Innerhalb der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Hünfelder SV ist die Leichtathletikabteilung am Sonntag, 7. April, Gastgeber der Hessischen Meisterschaften im Langstreckenlauf. Gekämpft wird um die Hessischen Meisterschaften über 10.000, 5.000, 3.000 und 2.000 Meter in unterschiedlichen Altersklassen und im Stadion-Cross. Gemeldet wurden 200 Läufer aus 65 Vereinen. Für den HSV gehen sechs Athletinnen an

den Start, darunter die aktuell auf Platz 13 der deutschen Bestenliste stehende Maja Severloh, die über 3.000 Meter starten wird. Für den Stadion-Cross hat der HSV 14 Athleten gemeldet. Der erste Startschuss fällt um 10.30 Uhr über die Distanz von 1.500 Metern im Stadion-Cross der Kinderleichtathletik U12. Ab 11 Uhr folgen die klassischen Wettkämpfe auf der Tartanbahn. Zuschauer sind willkommen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zum heiligen Berg

Seniorenfahrt auf den Kreuzberg

HÜNFELD. Eine Seniorenfahrt auf den Kreuzberg zum Thema „Durch Flusstäler zum heiligen Berg der Franken“ findet am Dienstag, 7. Mai, statt. Organisiert wird die Fahrt vom DRK-Generationentreff und der Tourist-Info Hessisches Kegelspiel.

Die Route geht über Fulda, Eichenzell, das Gichenbachtal, Gersfeld und Bischofsheim auf den Kreuzberg, wobei wunderbare Aussichten in die Landschaft genossen werden können. Unterwegs wird unter anderem über die Geologie der Rhön und den Kreuzberg mit Kloster infor-

miert. Auf dem Kreuzberg besteht die Möglichkeit, zu den drei Kreuzen zu gehen, die Aussicht und eine Einnkehr zu genießen. Der Rückweg führt über die Hochrönstraße und Seiferts zurück nach Hünfeld. Abfahrt ist um 10 Uhr am DRK-Generationentreff. Mobileingeschränkte Personen können vom Fahrdienst abgeholt und zurückgebracht werden. Die Rückkehr ist für 15 Uhr geplant. Die Kosten für die Busfahrt belaufen sich auf 13 Euro pro Person. Anmeldung unter Telefon (06652) 180195 oder (06652) 967013.



Lions spenden für kranken Til

HÜNFELD. Lions-Club Hünfeld hat 1500 Euro für den kranken Til Waider und seine Familie aus Geismar gespendet. Til ist an Duchenne-Muskeldystrophie erkrankt, bei der die Muskulatur mit fortschreitendem Alter immer schwächer wird. Am

Haus der Familie Waider ist daher der Anbau eines Aufzuges geplant. Bei einem Besuch in Geismar informierten sich Lions-Präsident Dr. Leonhard Hering (links) und Vizepräsident Wolfgang Krieger bei Til und seiner Mutter Sabine.

Fahrradbasar der Lions

HÜNFELD. Einen Fahrradbasar veranstaltet der Lions-Club Hünfeld am Sonntag, 7. April, im Parkhaus der Sparkasse Hünfeld in der Gartenstraße. Zum An- und Verkauf stehen Fahrräder, Fahrradzubehör, Skateboards, Inliner und andere Fun-Sportartikel. Alle Verkaufsinteressenten können ihre Artikel am Tag der Veranstaltung von 10 bis 12 Uhr am Parkdeck der Sparkasse abgeben. Für jeden Artikel wird eine Bearbeitungsgebühr von einem Euro erho-

ben. Beim Verkauf werden von jedem Verkaufspreis zehn Prozent, mindestens fünf Euro einbehalten. Das Geld wird für wohltätige Einrichtungen und karitative Projekte verwendet. Der Verkauf findet zwischen 12 und 13.30 Uhr statt. Während des Fahrradbasares sorgt das THW mit kalten und warmen Speisen sowie Getränken für das leibliche Wohl. Nicht verkaufte Artikel sind von den Besitzern nach dem Basar zwischen 13.30 bis 14 Uhr abzuholen.

Viele sichtbare Spuren

Dr. Hans und Hildegard Medler-Stiftung: 25-jähriges Wirken

HÜNFELD. Viele sichtbare Zeugnisse ihrer Arbeit hat die Dr. Hans und Hildegard Medler-Stiftung in Hünfeld hinterlassen, die auf ein 25-jähriges Wirken zurückblicken kann. Dem Engagement dieser Stiftung, die bis heute durch den Stifter Dr. Hans Medler und ein Kuratorium mit Bankdirektor Werner Eichler geleitet wird, hat Hünfeld unter anderem den Grimms Märchenrundweg am Haselsee zu verdanken.

Dr. Hans Medler konnte auf ein langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Hünfelder Bürgerschaft seit 1952 zurückblicken, als er sich entschloss, mit seiner Frau Hildegard die Stiftung zu gründen. Diese hat mittlerweile allein aus ihren Erträgen mehr als 130.000 Euro in verschiedene Projekte investiert. Aufgestockt wurden diese Aktivitäten durch Zustiftungen von Dr. Hans Medler in Höhe von weiteren 130.000 Euro. Mit diesen Mitteln wurden unter anderem Workshops zur Förderung junger Künstler finanziert, es entstand der Hünfelder Märchenrundweg mit insgesamt sieben Skulpturen, die an die Märchen der Gebrüder Grimm erinnern oder auch das Goethe-Denkmal am Fuldaer Berg sowie die „Spielenden Kinder“ in der Töpferstraße. Daneben unterstützte die Stiftung auch das Hünfelder Kammerorchester, die Bläserklasse an der Jahnschule und Veranstaltungen zum Brüder-Grimm-Jahr 2013 in Hünfeld. Auch im kirchlichen Leben engagierte sich die Stiftung beispielsweise mit finanziellen Beiträgen



Die Bremer Stadtmusikanten am Hünfelder Haselsee gehören zum Hünfelder Grimms-Märchen-Rundweg, den die Dr. Hans und Hildegard Medler-Stiftung finanziert hatte.

zur Sanierung der Kirchenfenster der historischen St.-Jakobus-Kirche. Im vergangenen Jahr ermöglichte die Stiftung durch einen großen finanziellen Beitrag die vollständige Erneuerung des Spielplatzes am Haselsee.

Vor seiner Stiftertätigkeit hatte sich der praktizierende Arzt unter anderem als langjähriger Stadtverordneter, als Kreistagsmitglied, als Mitbegründer der CWE, als Vorsitzender des Sportkreises Hünfeld und als ehrenamtlicher Sport- und Kreis-sportarzt engagiert. Für sein Wirken wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen und

Ehrenbezeichnungen zuteil, unter anderem durch die Liga der Rot-Kreuz-Gesellschaft in der Schweiz, durch die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der CWE und die Goldene Ehrennadel des Sportärztesverbandes, die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Sportkreises, die Auszeichnung mit dem ungarischen Verdienstorden in Gold, die Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Hünfeld, die Ehrenmitgliedschaft im Hünfelder Sportverein und die Verleihung der großen Ehrenurkunde des Landessportbundes Hessen.

Viel Tatkraft und Einsatz

Hospizverein Hünfeld verabschiedet seine Koordinatoren

HÜNFELD. Der Ökumenische Hospizverein Hünfeld verabschiedete seine langjährigen Koordinatoren Ursula Winter und Hermann Held. Beide scheiden auf eigenen Wunsch aus, um sich künftig auf ihre Tätigkeiten in der Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld und bei der Telefonseelsorge Fulda zu konzentrieren.

Bei einer kleinen Feier fanden sich zahlreiche Ehrenamtliche, die Vorstandsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen der Palliativstation der Helios-Klinik Hünfeld ein. Der Vorsitzende Josef Herbst bedankte sich im Namen des Vereins für die gute Zusammenarbeit und für den tatkräftigen und erfolgreichen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Elisabeth Vollmer sprach für die ehrenamtlichen Helfer ihre große Dankbarkeit aus für die gute Betreuung in der Begleitung von Sterbenden und die Wegbegleitung in den vielen Jahren. Für die Palliativstation der Helios-Klinik fand Dagmar Koch wertschätzende Worte. Pfarrer Jürgen Gossler bedankte sich für die evangelische Kirchengemeinde. Als Höhepunkt des Abends schen-

ten die Ehrenamtlichen den scheidenden Koordinatoren eine halbe Stunde mit Theofine alias Andreas Wahler. Theofine plauderte allerlei über die beiden Koordinatoren Winter aus dem Nähkästchen und sorgte damit für Kurzweil in fröhlicher Runde.

Sabine Ilseemann hat zum

1. Januar dieses Jahres die Stelle der Koordinatorin übernommen und wird zum Ende des Jahres von einer weiteren Kollegin unterstützt, sodass der Hospizverein Hünfeld wie bisher seinen ehrenamtlichen Dienst in der Begleitung schwerkranker Menschen an ihrem Lebensende anbieten kann.



Theofine plauderte aus dem „Nähkästchen“ bei der Verabschiedung von Hermann Held und Ursula Winter.

Konzert mit Zuse-Rechner

HÜNFELD. Der Musiker Frank Tischer gibt am Freitag, 5. April, ein Konzert mit Zuse-Computern. Beginn ist um 20 Uhr im Konrad-Zuse-Museum Hünfeld. Nach seiner gelungenen Veranstaltung im Vorjahr zeigt er erneut das Zusammenspiel historischer Zuse-Rechner mit moderner Musik. Tischer hat dem Konzert den Titel gegeben: „Elektronische Musik mit Visualisierungen für Modulare System, Synthesizer & Zuse-Rechner“. Karten gibt es zum Preis von acht Euro im Konrad-Zuse-Museum, in der Tourist-Info Hünfeld und bei Frank Tischer. Abendkasse: zehn Euro.

Programm im Jugendtreff

HÜNFELD. Der Jugendtreff im DRK-Jugend- und Familienzentrum bietet während der Osterferien ein attraktives Programm. 15 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können von Montag bis Donnerstag, 15. bis 18. April, von 10 bis 16 Uhr an Ferienspielen teilnehmen. Geplant sind unter anderem ein Ausflug in den Jahnpark nach Bad Hersfeld, Bastelangebote sowie Back- und Kochaktionen. Es gibt Mittagessen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung: Telefon (06652) 748605, E-Mail: a.weller@drk-huenfeld.de.

Versammlung der Jäger

HÜNFELD. Der Jagdverein Diana Hünfeld lädt zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 9. April, ab 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Goldenen Stern“ in Großenbach. Auf der Tagessatzung stehen Jahresberichte, Wahlen des Vorstandes und Ehrungen.

Fit im Kopf

HÜNFELD. Einen Kurs mit dem Titel „Fit im Kopf“ bietet der Generationentreff beim DRK jeweils mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr an. Mit Spaß und Fantasie sollen die Konzentration und Denkfähigkeit erhöht werden. Anmeldungen sind unter v.petter@drk-huenfeld.de oder (06652) 967013 möglich.

Kirmes trifft sich

MACKENZELL. Der Kirmesverein Mackenzell lädt für Donnerstag, 18. April, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Landgasthof Goldener Engel in Mackenzell ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und Infos zur Kirmes 2019.